

Südeichsfeld Bote



**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar**

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 20

Mittwoch, den 20. September 2017

Nummer 9



KIRMES IN KELLA

30.09.2017 - 03.10.2017

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf 112
 Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80
Landratsamt Eichsfeld
 Zentrale (0 36 06) 6 50 -0
 e-mail: landratsamt@kreis-eic.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg OT Ershausen
 Tel.: 036082/441-0
 Fax: 036082/441-33
 e-mail: poststelle@ershausen-geismar.de
 web: www.ershausen-geismar.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die Meldebehörde 036082/441-25 Standesamt 441-30 und den Vorsitzenden 441-11 auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

| Telefon-Nr. | | Mail-Adressen |
|-------------|--------|--|
| Zentrale | 4410 | poststelle@ershausen-geismar.de |
| Hauptamt | 441-13 | hauptamt@ershausen-geismar.de |
| Bauamt | 441-27 | bau@ershausen-geismar.de |
| Steueramt | 441-28 | steuern@ershausen-geismar.de |
| Ordnungsamt | 441-30 | ordnungsamt@ershausen-geismar.de |

Rippel
Vorsitzender

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:

Mittwoch, den 11.10.2017

Erscheinungstag:
Mittwoch, 18.10.2017

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
 Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
 Tel.: 036082/441-14
 Fax: 036082/441-33
poststelle@ershausen-geismar.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
 Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachungen****Gemeinde Wiesenfeld****Bekanntmachungsanordnung**

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 23.08.2017 genehmigte 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über Benutzungsgebühren für die Vergabe von Räumen in öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen der **Gemeinde Wiesenfeld** wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht. Die vorzeitige Bestätigung nach § 21 Abs. 3 Satz 3 wurde ausdrücklich zugelassen. Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 04.09.2017

Rippel
Vorsitzender

1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über Benutzungsgebühren zur Benutzersatzung vom 06.08.2014 für die Vergabe von Räumen in öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Wiesenfeld

Auf der Grundlage des § 19 (1) Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95) i.V.m. § 2 Abs. 1 und 12 (1) Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert am 20. März 2014 (GVBl. S. 82) erlässt die Gemeinde Wiesenfeld folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über Benutzungsgebühren für die Vergabe von Räumen in öffentlichen Einrichtungen:

§ 1

Der **§ 8** wird wie folgt geändert:

(1) Für die Betriebskosten der Benutzung der Räumlichkeiten lt. § 4 werden pauschal für

- Öl 5,00 € und
- Strom 5,00 €

berechnet.

(2) Abweichend hiervon können Sondervereinbarungen getroffen werden. Dies bedarf der Schriftform.

§ 2

Alle übrigen Festlegungen der Gebührensatzung vom 06.08.2014 bleiben unverändert.

§ 3**Inkrafttreten**

Die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wiesenfeld, den 04.09.2017

Nolte
Bürgermeister

(Siegel)

Gemeinde Krombach

Bekanntmachungs- und Auslegungsvermerk

Aufgrund eines redaktionellen Fehlers wird die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Krombach nochmals ausgelegt.

- Mit Beschluss Nr. 11-11/17 vom 29.06.17 hat der Gemeinderat der Gemeinde Krombach die Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
- Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 10.07.17 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017 genehmigt. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 30.06.17 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
- Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- Der Haushaltsplan liegt nochmals in der Zeit **vom 20.09.17 bis 11.10.17** im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, in 37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Raum 24) während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Des Weiteren kann der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 25 ThürKDG in der Kämmererei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.
- Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 04.09.17

Rippel
Vorsitzender

Haushaltssatzung der Gemeinde Krombach für das Jahr 2017

Der Gemeinderat hat auf Grund des ThürKDG in der Fassung vom 19.11.2008, zuletzt geändert durch Verordnung vom 14.12.2016, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

| | |
|---|------------------|
| 1. im Ergebnisplan | |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 233.100 € |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 253.700 € |
| Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen | -20.600 € |
| ___der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0 € |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 € |
| Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | 0 € |

das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor der Veränderung der Rücklagen auf **-20.600 €**

| | |
|---|-----|
| ___die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf | 0 € |
| die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf | 0 € |
| die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf | 0 € |
| die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf | 0 € |
| die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismittelrücklage auf | 0 € |
| die Entnahme aus der | |

zweckgebundenen Ergebnismittelrücklage auf das Jahresergebnis auf **-20.600 €**

2. im Finanzplan

| | |
|--|-----------------|
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf | 219.400 € |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf | 226.200 € |
| Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | -6.800 € |
| ___der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 € |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 € |
| Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | 0 € |
| Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen | -6.800 € |
| ___der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 27.600 € |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 0 € |
| Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 27.600 € |
| ___der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 € |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 3.200 € |
| Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -3.200 € |
| ___der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf | 0 € |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf | 0 € |
| Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln | 0 € |
| ___der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf | 247.000 € |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf | 229.400 € |
| Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr festgesetzt. | 17.600 € |

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **36.000 €**

§ 5

Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

§ 6

Abgabensätze der Gemeinde und der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

| | |
|-------------------------|------------------|
| a) Grundsteuer | |
| - Grundsteuer A | 300 v. H. |
| - Grundsteuer B | 400 v. H. |
| b) Gewerbesteuer | 400 v. H. |

§ 7 Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **0** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

| | |
|---|------------------|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 beträgt | 457.867 € |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2016 | 475.746 € |
| 31.12.2017 | 455.146 € |

§ 9 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft

Krombach, den 10.07.2017
Gemeinde Krombach (Siegel)
König
Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 30.06.2017 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung kann mit Ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses

| | |
|------------|--------------------------------------|
| Montag | 9.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr |

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Krombach, den 10.07.2017
König
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 7 Gewerbegebiet „Am Felsenkeller“, Gemeinde Schimberg OT Ershausen

Für den vom Gemeinderat in der Sitzung am 06.03.2017 unter Beschluss-Nr.: 69-15/17 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 7 Gewerbegebiet „Am Felsenkeller“ Gemeinde Schimberg OT Ershausen wird gemäß nach § 10 Abs. 2 i.V.m. § 203 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722) genehmigt.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der genehmigte Bebauungsplan Nr. 7 Gewerbegebiet „Am Felsenkeller“, Gemeinde Schimberg OT Ershausen bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung (Teil C) zu jedermanns Einsicht im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg/OT Ershausen während der Öffnungszeiten (Mo 09.00 - 12.00 Uhr/ Di 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr/ Do 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr/ Fr 09.00 - 12.00 Uhr) und nach vorheriger Vereinbarung bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Gemeinde weist hiermit auf die neue Fristenregelung des § 215 BauGB hin sowie auf die darin bestimmten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen: Eine beachtliche Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB werden

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Schimberg, 04.09.2017
Leonhardt
Bürgermeister

- Siegel -

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

EDV-Umstellung im Einwohnermeldeamt

Im Einwohnermeldeamt wird zukünftig eine neue Software zum Einsatz kommen. Hierfür sind umfangreiche Umstellungsarbeiten erforderlich, die eine zeitweise Abschaltung des bislang genutzten Programms erfordern.

Aus diesem Grund muss das Einwohnermeldeamt

am 08.11.17, 09.11.17 und 17.11.17

ganztägig für den Besucherverkehr
geschlossen bleiben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Weinrich
Ordnungsamtsleiterin

TOP-Wanderweg Westerwald erhält Zertifikat

Eichsfeld zu Gast bei TourNatur in Düsseldorf

Mit 5.000 Reisezielen und Beratungsangeboten von 275 Ausstellern und Marken bot die Wander- und Trekkingmesse TourNatur vom 01. bis 03. September ein Komplettangebot für eine der liebsten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen: Das Wandern. Die Auszeichnung der neuen Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“ stellte einen der Höhepunkte der Messe dar. In diesem Jahr war auch das Eichsfeld mit dem Top-Wanderweg Westerwald für die Auszeichnung nominiert. Dem Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen /Geismar, Herrn Markus Rippel, wurde stellvertretend die Zertifizierungsurkunde übergeben.

Auf dem Top-Wanderweg Westerwald ist die Schönheit der Eichsfelder Höhen und des umliegenden rund 2.000 ha großen Laubwaldgebietes erlebbar. Er erhielt deshalb das Prädikat „Naturvergnügen“. Auf der 16,7 Kilometer langen Rundstrecke kann man den nördlichen Teil des Eichsfelder Westerwaldes und dessen abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft kennenlernen. Eine Abkürzung bietet auch eine kleine Runde von 5,5 Kilometern an. Die Route verbindet die Ortschaften Martinfeld, Wachstedt und Küllstedt, die Möglichkeiten zur Einkehr bei authentischer Eichsfelder Gastlichkeit bieten. Die Aussichtspunkte „Martinfelder Fenster“ und „Ershäuser Fenster“ bieten Blicke in die Ferne. Einen Ort der Besinnung finden Sie im „Klüschen Hagis“, einen der bekanntesten Wallfahrtsorte der Region.

Mit einem weißen T auf grünem Grund ist der Qualitätsweg durchgehend markiert und vier Informationstafeln geben Auskunft über den Wegeverlauf. Zuwegungen aus den umliegenden Orten sind mit einem gelben T gekennzeichnet. Finanziert wurde das Projekt unter anderem aus Mitteln der LEADER-Förderung und der ELER Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen.



Als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ werden vom Deutschen Wanderverband (DWV) ausschließlich Wege zertifiziert, die einer Reihe von Kriterien entsprechen, welche aus den Bedürfnissen von Wanderern abgeleitet wurden. Für eine leichte Orientierung müssen diese Wege zum Beispiel unmissverständlich markiert sein. Außerdem müssen sie abwechslungsreich und angenehm zu gehen sein. Längere Passagen mit Asphalt sind für Qualitätswege tabu.

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Freiwillige Feuerwehr Bernterode

Einsatzübung Heckenbrand

Am Abend des 29. Augusts 2017 ertönte gegen 18:45 Uhr die Sirene der Feuerwehr Bernterode. Gemeldet wurde ein Heckenbrand in der Hauptstraße. Unverzüglich begaben sich die Einsatzkräfte auf den Weg zum Ereignisort. Vor Ort wurde sofort die Abschrumpfung des angrenzenden Gartenschuppens mit einem Strahlrohr vorgenommen. Parallel dazu wurde eine Wasserversorgung aufgebaut, sodass kurz darauf ein weiteres Strahlrohr zur direkten Brandbekämpfung vorgenommen werden konnte. Binnen weniger Minuten war das Feuer gelöscht.



Dank des Wassertanks im Feuerwehrfahrzeug konnte unverzüglich mit der Brandbekämpfung begonnen werden.



Als eingespieltes Team konnten die Einsatzkräfte zielstrebig zum Löschangriff vorgehen.



Mit zwei C-Hohlstrahlrohren konnte das Feuer schnell gelöscht werden.

Bei dem vermeidlichen Heckenbrand handelte es sich jedoch nur um ein kontrolliertes Feuer in extra aufgestellten Feuerschalen und -tonnen. Das inszenierte Szenario sollte die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Bernterode einmal auf die Probe stellen. Zufrieden mit dem tadellosen Vorgehen lobten die drei Übungsbeobachter die Arbeit der Einsatzkräfte.

Nachdem die Einsatzübung beendet und ausgewertet war, konnten sich die Kameraden noch mit einer Bratwurst für den erfolgreichen Einsatz belohnen.

Franz Bierschenk
Feuerwehr Bernterode

Aus der Region

Startschuss für die Dachmarke der Region Eichsfeld

Das Eichsfeld über seine Grenzen hinaus bekannt machen und dabei die Stärken und Potentiale der Region betonen, das soll mit der neuen Dachmarke gelingen. Der Landkreis Eichsfeld entwickelte dafür ein eigenes Logo, welches offiziell zu den Eichsfeldtagen in Dingelstädt vorgestellt wurde.



Was die Marke „Eichsfeld“ im Kern ausmacht, wurde im Vorfeld im Rahmen einer Stärken- und Schwächenanalyse untersucht.

Zentral, engagiert, traditionsbewusst, christlich, gesundheitsorientiert, genussvoll, bodenständig und landschaftlich schön - diese Eigenschaften stehen für die Region und sollen künftig in den Fokus gerückt werden.

Gemeinsam mit ersten Partnern der Dachmarke, darunter Ute Morgenthal vom HVE Eichsfeld Touristik e. V. und Christian Hotze vom Eichsfelder Wirtschaftsforums e. V., gab Landrat Dr. Werner Henning den symbolischen Startschuss für die Regionalmarketing-Initiative am Sonntagnachmittag auf der Dingelstädter Festbühne. „Wichtigstes Ziel dabei ist ein nach innen und außen einheitliches Standort-, Tourismus- und Bürgermarketing, um die Region als lebenswerte Heimat, reizvolles Reiseziel und attraktiven Wirtschaftsstandort in der Mitte Deutschlands bekannter zu machen“, informiert Landrat Dr. Werner Henning. Die Region umfasst auch jene Teile des Eichsfelds, die außerhalb des Landkreises liegen. Mit der Stadt Duderstadt wird die Dachmarke auch auf niedersächsischer Seite unterstützt.

Für die Vorbereitung der Markeneinführung und deren weitere Betreuung hat der Markeninhaber, Landkreis Eichsfeld, das Regionalmanagement der Eichsfeldwerke GmbH beauftragt. „Wir haben uns die Eichsfeldtage als Startpunkt der Dachmarke gezielt ausgesucht. Hier wird das Eichsfeld an sich und seine Bewohner gefeiert. Genau die wollen wir auch als erstes mit der Dachmarke erreichen und informieren. Um die Region nach außen stark und einheitlich zu präsentieren, brauchen wir zunächst die Eichsfelder selbst, die diese Identifikation mit ihrer Heimat leben und die Botschaft glaubwürdig mit transportieren“, so Katrin Oberthür vom Regionalmanagement.

Am Informationsstand konnten sich Interessierte auch erste Werbearbeitel mit dem neuen Dachmarken-Logo mitnehmen und damit selbst Botschafter der Initiative werden. Als süßen Gruß verteilte Markenpartner Helbing mein Lieblingsbäcker die passenden Muffins mit Logo. Generell können alle Vereine, Unternehmen, Kommunen oder sonstige Initiativen, die die Ziele der Dachmarke unterstützen möchten, Markenpartner werden und dazu eine entsprechende Nutzungsvereinbarung auf Grundlage des erarbeiteten Gestaltungshandbuchs abschließen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03606 655 103 oder per E-Mail: dachmarke@ew-netz.de.



Kursbeginne an der KVHS Eichsfeld im Oktober 2017!

An der KVHS Eichsfeld beginnen im Oktober eine Reihe verschiedener Kurse und Lehrgänge. Die folgende Übersicht enthält die wichtigsten Kursbeginne und ist nicht vollständig. Es entstehen bei einigen Kursen durch Material- bzw. Zutatenverbrauch zusätzliche Kosten, die nicht gesondert ausgewiesen wurden. Interessenten für diese Angebote können sich auf der o. g. Webseite der KVHS weiter informieren und anmelden bzw. direkt in der KVHS.

Terminübersicht (Auszug) für den Bereich Heiligenstadt: Beginnende Kurse von 01.10.2017 bis 31.10.2017

| Datum | um | Kursnr. | Titel |
|------------|-------|------------|---|
| 09.10.2017 | 09:00 | H17H211-21 | talentCampus - Ferienveranstaltung für Kinder |
| 09.10.2017 | 17:30 | H17H301-04 | Tattva Yoga® |
| 09.10.2017 | 19:15 | H17H301-05 | Tattva Yoga® |
| 24.10.2017 | 09:00 | H17H504-03 | Erste Schritte im Internet |
| 24.10.2017 | 18:00 | H17H504-04 | Erste Schritte im Internet |

„App ins Eichsfeld“ Ferienprojekt der Kreisvolkshochschule

Die KVHS Eichsfeld veranstaltet vom 09. - 13.10.2017 in Kooperation mit den Regelschulen in Heiligenstadt und Uder sowie der Villa Lampe gGmbH eine Projektwoche zum Thema „App ins Eichsfeld“ - Auf Heimatforschung mit modernen Medien. Jugendliche aus den Altersstufen Klasse 5-7 sind herzlich willkommen mit zur Verfügung gestellter GPS, Ton- und Videotechnik Heil-

genstadt und lohnenswerte Ziele der Umgebung zu erkunden, zu dokumentieren und anschließend in einer Abschlussveranstaltung den Eltern zu präsentieren. Für Verpflegung der Teilnehmer ist gesorgt. Ein Transport ab Heiligenstadt ist organisiert, da der Kurs immer von dort startet. Eine Anmeldung ist bis zum 30.09.2017 möglich.

Diese Ferienbildungsmaßnahme wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Für dieses kostenfreie Angebot sind Plätze frei. Informationen bei der KVHS Eichsfeld unter 03606 520691 Herr König.



Willkommen in der Berufswelt: Eichsfeldwerke begrüßen Nachwuchskräfte.

Zuwachs im Netzwerk - darüber freuen sich die Eichsfeldwerke (EW). Gleich acht neue Azubis sind mit diesem Ausbildungsjahr in das Berufsleben gestartet. Zu einer 319 Mitarbeiter starken Unternehmensgruppe sind die EW damit gewachsen. Für die jungen Menschen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt - eine aufregende, lernintensive Zeit voller spannender Aufgaben und neuer Erfahrungen.

Madlen Ausmeier aus Glasehausen und Paul-Leon Jeske aus Heilbad Heiligenstadt absolvieren ein duales Studium im Bereich Dienstleistungsmanagement. Als weitere BA-Studentin startet Lea Martin aus Geismar in der Studienrichtung Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik. Die EW Wasser GmbH ist das neue Einsatzgebiet von Lucas Kruse aus Wingerode. Er beginnt eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik. Der aus Berlin stammende Dennis Harloff wird bei der EW Bus GmbH zur Fachkraft im Fahrbetrieb ausgebildet. Den Beruf des Kraftfahrzeugmechatronikers im Bereich Nutzfahrzeugtechnik erlernt der Worbiser Tim Arndt. Bei der EW Eichsfeldgas GmbH beginnt Leon Moritz Schatz aus Brehme eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik. Als angehende Industriekauffrau wird die Bickenriederin Vanessa Bode künftig die EW-Tochter unterstützen.

Da Vielfalt eine Chance ist, werden auch junge Menschen aus dem Ausland integriert und bereits ab der Berufswahl unterstützt. Nach Jugendlichen aus Spanien und Kroatien haben aktuell zwei Afghanen eine Einstiegsqualifizierung begonnen. Der 17-jährige Arif Hossein Rejayi wird in der EW-Bus-Werkstatt in Leinefelde eingesetzt. Sardaragha Ahadi startet sein Berufsleben im Entsorgungsbereich. Ein Praktikum zur Berufsorientierung hatten beide im Vorfeld in der Unternehmensgruppe absolviert.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region bieten die EW ihren Nachwuchskräften anspruchsvolle Ausbildungsmöglichkeiten. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die Rekrutierung der nächsten Azubis. Zum 20. Oktober - pünktlich zum Berufsorientierungstag des Landkreises Eichsfeld - werden die neuen Ausbildungsstellen veröffentlicht. Alle Interessierten können sich an diesem Tag in der Leinefelder Obereichsfeldhalle auch gleich persönlich bei den Mitarbeitern der Eichsfeldwerke informieren.



Netzwerk mit Zukunft: gefördert und gefordert werden aktuell 25 junge Menschen in den unterschiedlichsten praxisnahen Ausbildungswegen bei den Eichsfeldwerken.

Schulanfang ... immer wieder schön!



Ein neues Schuljahr hat begonnen und nachdem unsere 4. Klassen feierlich zum Ende verabschiedet wurden, begann für die Jungen und Mädchen der Klasse 1 ein neuer Lebensabschnitt. Im Saal des Kulturhauses wurden die Kinder und alle Gäste aus nah und fern von unserer Schulleiterin Frau Schlanstedt ganz herzlich begrüßt. Schüler der Klasse 2 führten ein Programm auf und im Anschluss daran überreichten Frau Mangold und Frau Hellrung die heiß ersehnten Zuckertüten.



In ihrer Begrüßungsrede ging Frau Schlanstedt besonders auf die Bedeutung des Regenbogens ein ... denn unsere Schule begeht in diesem Monat das 10-jährige Jubiläum der Namensverleihung.

Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren ... vom 13. - 15.09.2017 finden Projekttag zu diesem Thema in allen Klassen statt und am 15.09. um 14.00 Uhr startet dann unser großes Schulfest mit vielen Höhepunkten und Attraktionen. Viele Helfer unterstützen uns dabei, die Mitglieder des Fördervereins, Elternvertreter, Lehrer und Erzieher und viele Väter und Muttis, damit das Fest für alle ein Erlebnis wird. Wie es gelaufen ist und was es alles zu bestaunen und unternehmen gab ... davon berichten wir in der nächsten Ausgabe des Eichsfeldboten. Bis bald ...

Schulreporter E. Ständer

Kindergarten und Feuerwehrverein beim Kartoffelfest in Ershausen

Seit vielen Jahren besteht zwischen dem hiesigen Kindergarten und der Feuerwehr in Ershausen eine enge Zusammenarbeit. So wurden „Nachtwanderungen“ von den Kameradinnen und Kameraden mit organisiert und betreut, aber auch die Brandschutzerziehung und -aufklärung in den Räumen der Feuerwehr durchgeführt.

Eine schöne Tradition ist das „Kartoffelfest“, im nahe dem Ort gelegenen Kalkberg. Immer zu Beginn des Herbsts verbringen die Kinder einen Vormittag bei Spiel und Spaß auf dem Gelände der Grillhütte. Hierbei werden die Erzieherinnen durch Mitglieder des Feuerwehrvereins tatkräftig unterstützt. Vom Entzünden des Feuers, des Backens der Folienkartoffeln im Glutbett bis zum Schnitzen der Äste, mit denen später die Würstchen gegrillt werden.



Am heurigen 5. September jährte sich diese schöne Tradition zum zehnten Mal. Aus diesem Grund boten die Floriansjünger einige Besonderheiten. Mit Unterstützung des Naturparkzentrum Eichsfeld-Hainich-Werratal aus Fürstentagen gab es ein Quiz zur heimischen Tierwelt, die kleinen Präsente wurden freundlicher Weise vom LVM-Büro Wenzel zur Verfügung gestellt und das Glockencafé Kellner überraschte die Kinder mit einer Kugel Eis. Bei gutem Wetter trafen auch die Erstklässler der Grundschule „Regenbogen“ aus Geismar ein, die an ihrem Wandertag Station am Kalkberg machten. Ein Teil der Kinder hatte ja noch in den letzten Jahren an dieser Veranstaltung teil genommen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in freier Natur ging es für die Jüngsten zurück zum Mittagsschlaf, während die Älteren noch etwas spielen konnten und anschließend mit dem Einsatzfahrzeug der Feuerwehr in den Kindergarten fahren durften. Jedoch vergaßen sie es nicht, sich vorher mit selbst gebastelten Urkunden und Medaillen für die langjährige Unterstützung zu bedanken.

Im Oktober zwei Orgelkonzerte im Eichsfeld mit vier jungen Künstlern aus den Niederlanden

Heiligenstadt/Worbis. Vier junge, talentierte Organisten aus den Niederlanden wollen im Oktober 2017 zu zwei Orgelkonzerten ins Eichsfeld kommen und freuen sich auf ihre Gäste. Matthijs Breukhoven, Jos Maters, Martien de Vos und Leendert Verduijn sind Orgel- und Kirchenmusikschüler an der Universität der Künste in Rotterdam und am Prins Claus Conservatorium Groningen. Sie möchten, wie sie selbst sagen, ihre Zuhörer mit berühmten Orgelwerken verwöhnen.

Am **Mittwoch, 18. Oktober**, um 19.30 Uhr werden sie in der evangelischen St. Martin-Kirche Heiligenstadt Perlen der Orgelliteratur zu Gehör bringen: Werke der französischen Komponisten und Organisten Charles-Marie Widor, Louis Vierne, César

Franck, des zeitgenössischen holländischen Komponisten Ad Wammes, außerdem Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart sowie Improvisationen.

Zwei Tage später, am **Freitag, 20. Oktober** werden sie in der katholischen Kirche St. Antonius in Worbis Werke des Barock spielen: ebenfalls Orgelmusik von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach sowie von Dietrich Buxtehude. In Worbis beginnt das Konzert um 19 Uhr.

Zu beiden Konzerten ist der Eintritt frei; um einen Beitrag zur Kollekte wird gebeten.

Mehr Informationen unter: www.matthijsbreukhoven.nl

Veranstaltungskalender

Monat September

| Gemeinde | Datum | Veranstaltung |
|-------------------------|-------------------|--|
| Pfaffschwende | 20.09.17 | Seniorennachmittag |
| Schimberg OT Ershausen | 24.09.17 | 10.00 Uhr, Erntedankfest |
| | 30.09. - 01.10.17 | Männerkirmes, Kirchweihfest |
| Schimberg OT Martinfeld | 24.09.17 | 8.30 Uhr, Erntedankfest |
| Wallfahrten | 23.09.17 | 6. Jahresgedenken zum Besuch des Heiligen Vaters in Etzelsbach |
| | 24.09.17 | Michaelswallfahrt, Hülfsberg, 10.00 Uhr |

Monat Oktober

| Gemeinde | Datum | Veranstaltung |
|-------------------------|-------------------|--|
| Geismar | 01.10.17 | Erntedankfest, Evangel. Kirchengemeinde Großtöpfer, 10.30 Uhr |
| | 01.10.17 | Konzert für Orgel u. Gesang, Hülfsberg, 15.00 Uhr |
| | 03.10.17 | Festessen zum Tag der Deutschen Einheit in Frieda - Weinberghalle, Evangel. Kirchengemeinde, 12.00 Uhr |
| | 07.10. - 08.10.17 | Treffen der „Geismarschen Wehren“, Feuerwehr Geismar |
| | 20.10. - 23.10.17 | Kirmes in Geismar, Kirmesburschenverein |
| | 31.01.17 | Ökumenischer Pilgertag zum Reformationsfest vom Hülfsberg nach Kloster Zella, Evangl. Kirchengemeinde, 10.00 Uhr |
| Pfaffschwende | 01.10. - 03.10.17 | Partnerschaftstreffen in Windhagen |
| | 11.10.17 | Seniorennachmittag |
| Schimberg OT Ershausen | 08.10.17 | 14.00 Uhr, Ewiges Gebet in der Kirche |
| Schimberg OT Martinfeld | 15.10.17 | 13.00 Uhr, Ewiges Gebet in der Kirche |
| | 22.10.17 | 9.30 Uhr, Kirchweihe in Martinfeld |
| Volkerode | 06.10. - 08.10.17 | Kirmes in Volkerode |
| | 13.10.17 | Treffen der Einsatzabteilung der Ffw, 20.00 Uhr |
| Wallfahrten | 03.01.17 | Wallfahrt zur Deutschen Einheit, Hülfsberg, 10.00 Uhr |
| | 29.10.17 | Abschluss Wallfahrt, Hülfsberg, 10.00 Uhr |

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter:

Tel. 036075 690072

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

| Termin / Kursbeginn | Thema | Referent/in |
|-----------------------|--|-------------------|
| September 2017 | | |
| Mo, 18.09. 09.30 Uhr | Lima - Gedächtnistraining für Senioren | E. Bluhm |
| Mi, 20.09. 18.00 Uhr | Yoga | S. Bärtig |
| Do, 21.09. 09.30 Uhr | Beckenbodengymnastik | R. Althaus |
| Do, 21.09. 16.00 Uhr | Großeltern-Enkel-Nachmittag | E. Bluhm |
| Do, 21.09. 16.30 Uhr | Tipps für gelingende Eingewöhnung in die Kita (Elternabend) | S. Warnke |
| Sa, 23.09. 15.30 Uhr | Familienflohmarkt mit Märchenerzählerin | |
| Mo, 25.09. 20.00 Uhr | Stammtisch - Eltern mit besonderem Kind | R. Jakobi |
| Di, 26.09. 13.00 Uhr | Kreativ durch die Schwangerschaft | V. Schilling |
| Di, 26.09. 16.00 Uhr | Kreativer Jahreskreis - Für Eltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren | U. Stöber |
| Mi, 27.09. 09.00 Uhr | Stilltreff | B. Gemein |
| Do, 28.09. 15.00 Uhr | Handarbeitsnachmittag (Bürgerhaus Dgst.) | M. Dölle |
| Fr, 29.09. 19.30 Uhr | „Heilige Speise, heiliger Trank“ - Essen und Trinken in den Religionen | E. Schmidt |
| Sa, 30.09. 10.00 Uhr | Workshop „Orientalischer Tanz“ | P. Bartosch |
| Sa, 30.09. 13.30 Uhr | Workshop „Orientalischer Tanz“ | P. Bartosch |
| Oktober 2017 | | |
| Fr, 06.10. 09.15 Uhr | Offener Eltern-Kind-Treff | Jutta Grohe |
| Sa, 07.10. 10.00 Uhr | Nähkurs für Anfänger | M. Dölle |
| Sa, 07.10. 15.00 Uhr | Familyday | |
| Mo, 09.10. 16.00 Uhr | Familienworkshop „Die Welt der Apps“ | Mitarbeiter MEIFA |

| | | | |
|-----|--------|-----------|---|
| Mi, | 11.10. | 16.00 Uhr | Feen filzen aus Märchenwolke |
| Do, | 12.10. | 15.00 Uhr | Handarbeitsnachmittag (Bürgerhaus Dgst.) |
| Sa, | 14.10. | 15.00 Uhr | Nachmittag für Alleinerziehende |
| Mo, | 16.10. | 19.30 Uhr | KESS-erziehen - Abenteuer Pubertät |
| Di, | 17.10. | 16.00 Uhr | Kreativer Jahreskreis - Für Eltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren |
| Mi, | 18.10. | 19.30 Uhr | Nähkurs für Fortgeschrittene |
| Fr, | 20.10. | 09.15 Uhr | Offener Eltern-Kind-Treff |

V. Schilling
M. Dölle
A. Hagedorn
P. Nagler
U. Stöber
M. Dölle
Jutta Grohe

MÄNNERKIRMES ERSHAUSEN

vom 30.09. bis 02.10.2017

Samstag:

19:30 - 20:30 Uhr
20:30 - 2:30 Uhr

Schlachtebuffet
Tanz mit der Showband
„Glücklich“



Sonntag:

09:30 Uhr

Hochamt
anschl. musikalischer
Frühschoppen

15:30 bis 22:00 Uhr

Familienkirmes
mit Kinderprogramm
„Glücklich“

Montag:

10:00 Uhr

Hl. Messe
anschließend Frühschoppen
bei Clärchen



KIRMES IN KELLA



Liebe Einwohner,

seit bereits 13 Jahren ist es in Kella zur Tradition geworden, dass wir als Kirmesverein unser Kirchweihfest „von - und für das Dorf“ veranstalten. Wir laden dazu alle Einwohner ganz herzlich ein, auch dieses Jahr wieder zusammen als Gemeinde zu feiern.

Dazu haben wir ein schönes Programm für Jung und Alt zusammengestellt:

Samstag 30. Sept. 2017:

ab 20:00 Uhr Tanz mit Excite

Sonntag, 01. Okt. 2017:

08:30 Uhr Kirmeshochamt

Anschließend Trauermarsch und

Überraschungsführungen der Platzmeister

ab 15 Uhr Kindertanz beim Überraschungsführungen

Dienstag, 03. Okt. 2017:

09:00 Uhr Gottesdienst

Im Anschluss Ganztagsfrühschoppen mit der

Band „Lederhosenexpress“ und

der traditionellen Eichsfelder Schlachteplatte

+ Kaffee & Kuchen

ab circa

18.00 Uhr Fällern und Versteigern der Kirmestanne

Viel Arbeit, Engagement und Ehrenamt liegen hinter uns, um uns allen ein Stück Heimatgefühl zu erhalten und vielen einen Grund zu geben, an diesem Wochenende gerne in ihren Heimatort zurück zu kehren.

Wir freuen uns darauf, mit Euch ein paar schöne gemeinsame Stunden zu verbringen. Denn nur wir als Gemeinschaft machen unsere Kirmes zu etwas Besonderem.

Der Kirmesverein Kella e.V.

Veranstaltungsübersicht Stadt Bad Sooden-Allendorf

Monat Oktober 2017

Sonntag, 01.10.2017

10:30 - 12:00 Uhr Matinee „Pop-Jazz, Soul & African Songs“ mit dem Duo Pata Moto
Ort: Kurparkhotel

15:00 Uhr Bürgerfest und Festakt zur Erinnerung an die Deutsche Wiedervereinigung 1990
Ort: Grenzmuseum Schiffersgrund

15:00 - 17:30 Uhr „Just Dance“ - Tanz im Kurpark mit dem „Sound Express“
Ort: Weinstube am Kurpark

Montag, 02.10.2017

10:00 Uhr Tageswanderung auf dem Werra-Burgen-Steig Hessen, Treffpunkt: Bahnhof

15:00 - 17:00 Uhr Stadtführung „Sooden“,

Treffpunkt: Söder Tor

20:00 Uhr

DIE PRINZEN -

Konzert zum Reformationsjubiläum

Ort: St. Crucis-Kirche

Dienstag, 03.10.2017 - Tag der Deutschen Einheit

15:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

zum Tag der Deutschen Einheit

Ort: Grenzmuseum Schiffersgrund

Mittwoch, 04.10.2017

19:00 Uhr

Andreas English:

Franziskus - Kämpfer im Vatikan

Ort: St. Crucis-Kirche

Donnerstag, 05.10.2017

14:00 - 17:00 Uhr Geführte Wanderung,
Treffpunkt: Kurtheater

Freitag, 06.10.2017

15:00 - 17:00 Uhr Stadtführung "Allendorf",
Treffpunkt: Marktplatz
19:00 Uhr WELTKLASSIK AM KLAVIER
„Sans Orchestre!“ mit ISTVÁN LAJKÓ
Ort: „Altes Kurhaus“-Wappensaal

Samstag, 07.10.2017

14:30 - 16:00 Uhr Stadtführung für Kinder
„Kinder entdecken Salz und Sole“
Treffpunkt: Kinderkurheim,
Balzerbornweg 2

Sonntag, 08.10.2017

11:00 Uhr Pilzkundliche Wanderung,
Ort: Wanderparkplatz Ahrenberg
12:00 - 17:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag
„BAUERNMARKT“
Ort: Marktplatz, Stt. Allendorf
14:00 - 15:30 Uhr Stadtführung „Allendorfer Fachwerk &
St. Crucis“, Treffpunkt: Marktplatz

Montag, 09.10.2017

15:00 - 17:00 Uhr Stadtführung "Sooden",
Treffpunkt: Söder Tor

Dienstag, 10.10.2017

19:00 Uhr Stadtführung „Allendorf bei Nacht“ -
Anmeldung erforderlich -

Donnerstag, 12.10.2017

14:00 - 17:00 Uhr Geführte Wanderung,
Treffpunkt: Kurtheater
19:30 Uhr Jamsession „Albert N'sanda & Friends“,
Ort: ZWEISTEIN, Am Bahnhof 1

Freitag, 13.10.2017

15:00 - 17:00 Uhr Stadtführung "Allendorf",
Treffpunkt: Marktplatz

Samstag, 14.10.2017

19:30 Uhr Konzert mit dem Celloquartett
„Die Rastrellis“
Ort: „Altes Kurhaus“-Wappensaal

Sonntag, 15.10.2017

10:30 - 12:00 Uhr Matinee mit dem „Duo Memory“,
Ort: „Altes Kurhaus“-Wappensaal

Montag, 16.10.2017

15:00 - 17:00 Uhr Stadtführung "Sooden",
Treffpunkt: Söder Tor

Donnerstag, 19.10.2017

14:00 - 17:00 Uhr Geführte Wanderung,
Treffpunkt: Kurtheater

Freitag, 20.10.2017

15:00 - 17:00 Uhr Stadtführung "Allendorf",
Treffpunkt: Marktplatz
19:30 Uhr Autorenlesung von Deana Zinßmeister
„Das Lied der Hugenotten“,
Ort: St. Crucis-Kirche

Samstag, 21.10.2017

15:00 Uhr Autorenlesung von Deana Zinßmeister
„Das Auge von Licentia“,
Ort: St. Crucis-Kirche

Sonntag, 22.10.2017

16:00 Uhr Konzert „Siyu bonana -
Wir sehen uns wieder“ mit a gossella
Ort: St. Crucis-Kirche

Montag, 23.10.2017

15:00 - 17:00 Uhr Stadtführung "Sooden",
Treffpunkt: Söder Tor

Donnerstag, 26.10.2017

14:00 - 17:00 Uhr Geführte Wanderung,
Treffpunkt: Kurtheater

Freitag, 27.10.2017

15:00 - 17:00 Uhr Stadtführung "Allendorf",
Treffpunkt: Marktplatz
19:30 Uhr „Harmonic Brass“, Ort: St. Crucis-Kirche

Samstag, 28.10.2017

19:30 Uhr Konzertabend mit dem
Franz Schubert-Chor aus Eisenach
Ort: St. Marienkirche

Sonntag, 29.10.2017

10:30 - 12:00 Uhr Matinee „Alles auf Anfang“
mit Friedrich & Wiesenhütter -
12strings-Akustikduo aus Berlin,
Ort: „Altes Kurhaus“-Wappensaal

Montag, 30.10.2017

15:00 - 17:00 Uhr Stadtführung "Sooden",
Treffpunkt: Söder Tor

Info + Kontakt:

Stadtmarketing Bad Sooden-Allendorf,
Landgraf-Philipp-Platz 1-2, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. 05652/9587102, Fax. 05652/9587129
www.bad-sooden-allendorf.de
a.goebel@bad-sooden-allendorf.de
www.facebook.com/badsoodenallendorf
Stand: 08.09.2017

Aus Vereinen und Verbänden

Schadstoffkleinmengensammlung

2. Halbjahr 2017

Vom 12. bis 23. September 2017 ist das Schadstoffmobil im Landkreis Eichsfeld zur zweiten Sammlung in diesem Jahr unterwegs. Wie bewährt können die Eichsfelder auch wieder einen zusätzlichen Samstagstermin pro Verwaltungsgemeinschaft nutzen.

Am Mobil können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgegeben werden. Wichtig ist, die Sonderabfälle auf keinen Fall unbeaufsichtigt an den Sammelplätzen abzustellen, sondern ausschließlich zum jeweiligen Termin direkt am Schadstoffmobil in dicht verschlossenen Behältnissen abzugeben. So wird vermieden, dass Kinder mit den Schadstoffen in Berührung kommen oder Substanzen in die Umwelt gelangen. Der detaillierte Tourenplan mit den genauen Abfahrtszeiten sowie Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Sonderabfälle sind auf dem aktuellen Abfallkalender, in der Abfallfibel und auch im Internet unter www.eichsfeldwerke.de/entsorgung zu finden. Ebenfalls bietet die Entsorgungs-App „EW Abfallinfo“ einen digitalen Überblick zu den Stationen des Mobils mit der Möglichkeit sich direkt zu den Standorten navigieren zu lassen. Gern stehen bei Fragen die Mitarbeiter der EW Entsorgung unter 03605/5152-34 zur Verfügung.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Geismar

| | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 02.10. | Regina Schlanstedt | zum 80. Geburtstag |
| am 21.10 | Ursula John | zum 90. Geburtstag |

Krombach

| | | |
|----------|-----------------|--------------------|
| am 02.10 | Karl Wagner | zum 70. Geburtstag |
| am 09.10 | Richard Stützer | zum 80. Geburtstag |

Sickerode

| | | |
|-----------|---------------|--------------------|
| am 03.10. | Bruno Günther | zum 85. Geburtstag |
|-----------|---------------|--------------------|

Schimberg OT Rüstungen

| | | |
|-----------|----------------|--------------------|
| am 26.10. | Waltraud Nolte | zum 75. Geburtstag |
|-----------|----------------|--------------------|

Schimberg OT Ershausen

| | | |
|-----------|----------------------|--------------------|
| am 10.10. | Ewald Diederich | zum 70. Geburtstag |
| am 12.10. | Hedwig Windolph | zum 90. Geburtstag |
| am 14.10. | Ursula Althaus | zum 80. Geburtstag |
| am 15.10. | Edeltraud Rodenstock | zum 80. Geburtstag |
| am 20.10. | Ursula Windolph | zum 85. Geburtstag |
| am 25.10. | Ida Dölle | zum 95. Geburtstag |

Schimberg OT Martinfed

am 07.10. Rosa Maria Laubhold zum 80. Geburtstag
am 16.10. Maria Reinhardt zum 85. Geburtstag

Schimberg OT Wilbich

am 08.10 Heinz Kühn zum 80. Geburtstag
am 24.10 Leonard Pudenz zum 80. Geburtstag

Gemeinde Kella

am 07.10 Rosa Bierschenk zum 80. Geburtstag
am 26.10 Margaretha Bosold zum 80. Geburtstag

Gemeinde Schobfeld

am 12.10. Alfred Waldmann zum 80. Geburtstag



Ökumenischer Pilgertag 31.10.2016

Zur Diamantenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

den Eheleuten:
Margaretha und Joachim Hebenstreit,
Geismar

die am 06.10.2017
ihr Diamantenes Ehejubiläum begehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Gottesdienste**in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer****01.10.2017**

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
mit Agapemahl
Nach dem Gottesdienst können alle Kinder, Alten
und Kranken unserer Gemeinde einen Gruß zum
Erntedank überbringen.
Die Gaben werden nach Erntedank an die Mühl-
häuser Tafel gespendet.

03.10.2017 (Dienstag) auf dem Hülfensberg**Wallfahrt der Einheit mit Ökumen. Gottesdienst**

10.00 Uhr Beginn an der Kapelle der Einheit bei Döringsdorf
Mit Prälatin Marita Natt, Evangelische Kirche von
Kurahessen-Waldeck und Weihbischof Hauke,
Bistum Erfurt,
anschl. Wallfahrt zum Hülfensberg

15.10.2017

10.30 Uhr 18. Sonntag nach Trinitatis
Pfr. i. R. Weidner, Dieterode

29.10.2017

10.30 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis
Konfirmandengottesdienst

31.10.2017 (Dienstag) auf dem Hülfensberg**Ökumenischer Pilgertag zum Reformationstag**

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Hülfensberg
11.30 Uhr Start zum Pilgerweg mit Stationen
15.30 Uhr Ankunft in Kloster Zella und
Kaffeetrinken in der Klosterklausur
16.15 Uhr Schlussandacht
17.00 Uhr Bustransfer zurück

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

Festessen in Frieda am 03.10.2017

Der Kochkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Frieda lädt
unsere Kirchengemeinde wieder um 12.00 Uhr zum Festessen
in die Weinberghalle in Frieda ein.

Die gute Gemeinschaft unserer Kirchengemeinden alljährlich zu
Himmelfahrt und am Tag der Deutschen Einheit soll damit fort-
gesetzt werden. Alle sind herzlich zu einem 3-Gänge-Menü ein-
geladen!

Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Teilnehmer erbeten.
Anmeldungen zur Teilnahme bei Pfr. Brehm bis zum Freitag, d.
22.09.2017.

Konfirmandenunterricht

Samstag, der 21.10.2017, 09.00 - 12.00 Uhr in Eigenrieden

Frauenkreis Großtöpfer

Mittwoch, 20.09.2017, 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus
Mittwoch, 18.10.2017, 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus

Ökumenischer Bibelabend

Zweiter Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Konrad-Martin-
Haus, Geismar: 10.10.2017

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

September: Pfarrkirche Ershausen

Oktober: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Café an der Radwegekirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

sonntags bei schönem Wetter, 14.30 - 16.30
Uhr

Line-Dance

dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöp-
fer, Beitrag p.P. 3,00 €/

Kleider- und Schuhsammelaktion

Von Montag, dem 18.09.2017, bis Samstag,
dem 23.09.2017, sammeln wir wieder für die Deutsche Kleider-
stiftung Spangenberg (www.kleiderstiftung.de) Kleidung, Haus-
haltswäsche und Schuhe. Sammeltüten über Pfr. Brehm.

MITFAHRMÖGLICHKEIT über Gärtnerei Müller,

Telefon 036082/48330

Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum Gottesdienst kom-
men möchten!

*Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder,
der Buße tut.*

Mit dem Monatsspruch Lk 15,10 für Oktober 2017 grüße ich Sie
herzlich!

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,
Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303
Mail: brehm@grosstoepfer.de
www.kirchenkreis-muehlhausen.de



Katholische Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena Wilbich

Informationen für die Gemeinde

Dankeschönabend für alle Ehrenamtlichen

Mittwoch, 20.09., 18:00 Uhr

Krankenkommunion

Mittwoch, 04.10., 09:30 Uhr

Erntedankfest

Samstag, 14.10., 18:00 Uhr

Gräbersegnung

Samstag, 04.11., 16:30 Uhr

Gottesdienste

Mittwoch, 20.09.

18:00 Uhr Heilige Messe / Ehrenamtsfeier

Sonntag, 24.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 27.09.

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 01.10 - 26. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 04.10.

09:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 07.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Heilige Messe

Montag, 09.10.

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 11.10.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 14.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Heilige Messe - Erntedankfest

Montag, 16.10.

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 18.10.

09:00 Uhr Andacht

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Alban Effelder

Pfarrer Steffen Riechelmann

c/o Hauptstr. 92, 37359 Großbartloff

Tel. 03602770344

Info@eichsfelder-dom.de

Wissenswertes



Kleidersammlung am 23. September

Im gesamten Landkreis Eichsfeld findet am Samstag, dem 23. September 2017 die Kolping Kleidersammlung in gewohnter Weise statt. Gesammelt werden Schuhe, Strickwaren, Unterwäsche, Oberbekleidung, Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche, Decken, Gardinen, Federbetten und Plüschtiere. Sammelbeutel liegen in den Kirchen und in einigen Geschäften aus, es können auch andere Tüten verwendet werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligen sich auch die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar an dieser gemeinnützigen Sammelaktion.

Nähere Informationen können örtlichen Vermeldungen und ausgehängten Plakaten entnommen oder Mo - Fr vormittags unter Telefon 03606-614497 erfragt werden.

Über eine gute Beteiligung würden sich die Kolpingsfamilien sehr freuen, da die finanziellen Erlöse der Kleidersammlung für soziale Projekte in der Ukraine und in Rumänien, sowie für die Jugendarbeit in Thüringen verwendet werden.

„Grüne Damen und Herren“

Zuhören, Zeit schenken, für andere Menschen da sein

Seit einem Jahr sind im Eichsfeld Klinikum „Grüne Damen und Herren“ ehrenamtlich tätig

Landkreis Eichsfeld. „Jetzt oder nie! Und wenn ich mit einer Person anfangen“, lautete im Frühsommer vorigen Jahres Leandra Conradis Entschluss. Die Pflegedirektorin im Eichsfeld Klinikum hatte gemeinsam mit der evangelischen Klinikseelsorgerin Sabine Ehrlich-Wershofen Anfang Juni 2016 für die drei Klinik-Standorte mit dem Aufbau eines konfessionsunabhängigen Freiwilligendienstes begonnen, wie er beispielsweise auch in Göttingen, Nordhausen oder Mühlhausen etabliert ist. Der Dienst der ehrenamtlichen „Grünen Damen und Herren“ für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeeinrichtungen wurde 1969 in Düsseldorf gegründet.

Niemand will damit den professionell tätigen Pflegekräften die Arbeit wegnehmen, sondern sie im Klinikalltag unterstützen. Das, was viele Kranke als wohltuend empfinden, Zeit haben für Gespräche am Bett, zum Vorlesen aus der Zeitung oder aus einem Buch sowie um kleine Besorgungen zu erledigen.

Im August 2017 konnte die Pflegedirektorin erfreut die Namen von vierzehn ehrenamtlich Tätigen nennen: fünf sind es im Haus St. Vincenz Heiligenstadt, fünf im Haus Reifenstein und vier im Haus St. Elisabeth in Worbis. Nach ihrer Meinung dürfen es in Zukunft gern zwanzig Ehrenamtler sein, denn: „Der Bedarf ist da.“

Zwei von ihnen - Birgit Huschenbett und Bernhard Lange, der bisher einzige Mann im Team - besuchen einmal pro Woche für zwei bis vier Stunden Patienten im Haus St. Vincenz Heiligenstadt. So wie alle anderen nehmen sie an Schulungen teil, sind während ihres Dienstes versichert, haben die Angestellten als zuverlässige Ansprechpartner und halten die Schweigepflicht ein. Nichts von dem, was ihnen am Krankenbett anvertraut wird, dringt nach außen. Ihr Dienst beginnt auf Station mit den Fragen an das Personal, wo ihre Anwesenheit erwünscht ist und erwartet wird; wer wenig Besuch bekommt, weil die erwachsenen Kinder hunderte Kilometer entfernt wohnen, wer gern begleitet spazieren gehen möchte. Die Patienten wissen: Sie können dem Pflegepersonal auf ihrer Station oder den Klinikseelsorgern Bescheid sagen.

Klopfen die beiden Heiligenstädter ohne „Vorbereitung“ an eine Tür, erleben sie auch unvorhergesehene Situationen. Was anderswo in Deutschland bereits langjährige Tradition hat, bedarf manchmal noch einer Erklärung. Stellt sich Birgit Huschenbett vor, mit dem grünen Schal als äußeres Zeichen, hat sie schon mal die skeptischen Einwände gehört: „Ich hab' die Grünen nicht gewählt“ oder „Wollen Sie mir etwa was verkaufen?“ Bernhard Lange weiß, die landläufige Meinung, wonach Männer alles stumm in sich „hineinfressen“, muss nicht stimmen. Der ersten männlichen Ablehnung: „Ich krieg genug Besuch, ich brauche Sie nicht“, folgt mitunter ein „Von-der-Seele-reden“.



Birgit Huschenbett (rechts) und Bernhard Lange schenken Zeit und Zuwendung im Haus St. Vincenz Heiligenstadt. Im Bild links Leandra Conradi, Pflegedirektorin im Eichsfeld Klinikum.

Touristen hat er kennen gelernt, die alles andere als erfreut waren, dass sie im Urlaub ins Krankenhaus mussten. Manche anfangs „verschlossene“ ältere Eichsfelder erreicht er, indem er sie im Platt ihres Heimatdorfes anspricht. „Wir haben kein Geheimrezept, wie wir auf die Menschen zugehen und wie wir alles selbst empfinden.“, verraten beide Ehrenamtler. Doch fügt Bernhard Lange hinzu, er hebe sich die Kinderstation immer bis zum Schluss auf: „Weil es da oft auch mal lustig zugeht“.

Er und Birgit Huschenbett sind fest davon überzeugt: „Wenn wir Verständnis und Mitgefühl zeigen, Zeit schenken, Mut zusprechen, erfahren wir Dankbarkeit. Wir bekommen etwas zurück und gehen mit dem guten Gefühl nach Hause, selbst reich beschenkt zu sein.“

Kontakt „Grüne Damen und Herren“

für Fragen und Bewerbungen:
Leandra Conradi, Pflegedirektorin,
Eichsfeld Klinikum gGmbH,
Klosterstraße 7, 37355 Kleinbartloff /OT Reifenstein,
Telefon: (036076) 99 35 50
Detaillierte Informationen auch:
www.eichsfeld-klinikum.de/karriere

Musikalische Lesung

„Wolkenbilder - Debussy trifft den Kleinen Prinzen“

Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß, wie Wolken schmecken. (Novalis)

Es liest CHARLES BRAUER

Antoine de Saint-Exupéry: Auszüge aus „Der kleine Prinz“
„Man lebt mit Winden, Sternen, Nacht und Sand, arbeitet als Mensch und sorgt sich als Mensch ... und sucht seine Wahrheit in den Sternen.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Es spielt CHRISTIAN ELSAS, Klavier

Claude Debussy: Images Heft 1, Children's Corner, La cathédrale engloutie, La plus que lente, Clair de lune, La fille aux cheveux de lin

„In der Tat vermag allein die Musik aus sich das Unwahrscheinlichste sichtbar und lebendig zu machen, die wahre Traumwelt, die in der geheimnisvollen Poesie der Nächte verborgen liegt, im tausendfältigen unnennbaren Wispern und Raunen der Blätter, über die zärtlich das Mondlicht gleitet.“ (Claude Debussy)

Die moderne, zauberhaft poetische Fabel Antoine de Saint-Exupérys wurde in 180 Sprachen übersetzt und zählt zu den meistgelesenen Büchern der Welt. Der kleine Prinz ist ein Plädoyer für Freundschaft, Liebe und Menschlichkeit.

Die einfühlsame Rezitation des beliebten Schauspielers-Urgeistes Charles Brauer verbindet sich wunderbar mit der leichten, zarten, poetischen aber auch melancholischen und nachdenklichen Musik von Debussy im Spiel von Christian Elsas, so z.B. Clair de lune, Stücke aus den Children's Corner, Images u.a. und zeichnet damit die jeweiligen Gefühlslagen des kleinen Prinzen sensibel nach.

Wie Saint-Exupéry beschreibt auch Debussy die Welt mit Kinder-Augen und geht dabei über die musikalische Sprache hinaus, die die Dinge bezeichnet, aber nicht erfassen kann. So findet sich der nachdenkliche, schwermütige, aber auch lachende Prinz in der Musik Debussys wieder, die mitunter wie dafür geschrieben erscheint.

Vorverkauf:

Tourist Information Bad Sooden-Allendorf, Tel. 05652-95870,
alle Reservix-Vorverkaufsstellen und
www.bad-sooden-allendorf.de

Konzertlesung

„DEBUSSY trifft den KLEINEN PRINZEN.“

CHARLES BRAUER Lesung

CHRISTIAN ELSAS am Flügel



Fr, 17. November 2017

19:30 Uhr, Werratal Kultur- und Kongress-Zentrum

Tickets: 24,00 € erm. 21,00 €

Vorverkauf: Tourist Information, Tel. 05652-95870

Reservix-Vorverkaufsstellen und www.bad-sooden-allendorf.de

BAD SOODEN-ALLENDORF

Achtung Terminverlegung!

Am 02. Oktober 2017 gastieren die Prinzen in der St. Crucis-Kirche in Bad Sooden-Allendorf!

Aufgrund einer Fernsehsendung im ZDF am 30.09.2017 muss das Konzert der Prinzen in der St. Crucis-Kirche in Bad Sooden-Allendorf vom 30.09.2017 auf den 02.10.2017 verschoben werden. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit! Bei Rückgabe der Eintrittskarte im Kirchenbüro St. Crucis Allendorf wird der Kaufpreis erstattet.

Keine deutsche Pop-Band ist so prädestiniert wie die „Prinzen“ sich der Herausforderung von Popkonzerten in Kirchen zu stellen. Durch ihre Ausbildung im Leipziger Thomanerchor und dem Dresdner Kreuzchor ist das Singen in Kirchen für die „Prinzen“ kein Experiment, sondern die logische Fortführung einer Tradition.

In den letzten Jahren haben die Prinzen wiederholt in Kirchen gastiert. Alle Konzerte waren ausverkauft und die Band wurde vom Publikum begeistert gefeiert. Von den Kirchengemeinden wurden die Konzerte durchweg sehr positiv aufgenommen, da durch die Konzerte auch neues Publikum den Weg in die Kirche gefunden hat.

Die Zuschauer erwartet im neuen Programm neben allen großen Hits der „Prinzen“ im Akustik-Gewand auch bisher noch nicht dargebotenes Repertoire von „Prinzen-CDs“ und als Reminiszenz an die bereits erwähnte Zeit in den Knabenchören oft auch mindestens ein klassisches, sakrales Werk. Durch die Einmaligkeit der 5- a cappella Stimmen, teilweise mit modernem Pop-sound gemischt und durch eine Vielzahl akustischer Instrumente unterstützt, wird ein Konzert der „Prinzen“ zum unvergesslichen Erlebnis.

Längst sind die Prinzen zu einer Institution in der deutschsprachigen Musik geworden.

Mit über 6 Millionen verkauften Tonträgern, 16 Gold- und 6 Platinplatten, zwei Echo-Music-Awards und zahlreichen anderen Preisen sind sie eine der erfolgreichsten deutschen Popbands.

Über fünf Millionen Menschen begeisterten sie seit 1991 auf ihren Konzerten.



Karten erhalten Sie:

Kirchenbüro St. Crucis Allendorf, Kirchplatz 3, 37242 Bad Sooden-Allendorf, Tel. (05652) 92198
 Stadtmarketing Bad Sooden-Allendorf, Landgraf-Philipp-Platz 1-2, 37242 Bad Sooden-Allendorf, Tel. (05652) 95 87 - 102
 Heike Döring VIVA, Kirchstr. 79, 37242 Bad Sooden-Allendorf, Tel. (05652) 587830



Fünf Gründe, Ihr Haus vor Wärme und Kälte zu schützen

Behalten Sie trotz heißer Temperaturen einen kühlen Kopf

Sommer bedeutet Eis essen und Badespaß. Aber leider auch: stickige Wohnzimmer, Häuser, in denen es viel zu warm zum Schlafen ist und Dachgeschosse, die sich tagelang nur als Sauna nutzen lassen. Klimageräte schaffen Abhilfe, heizen aber vor allem dem Stromzähler ein. Cleverer ist es, die Außentemperaturen gar nicht erst ins Haus zu lassen und für ein gleichbleibend angenehmes Klima zu sorgen.

1. Was bei Hitze hilft, ist auch gegen Kälte gut

Die meiste Hitze dringt im Sommer über schlecht gedämmte Dächer und Fenster ohne Sonnenschutz in Wohnräume. Nicht selten klettern die Temperaturen über die 35 Grad-Marke. Mit einer korrekt verbauten Komplettdämmung bietet das Zuhause im Sommer einen kühlen Rückzugsort und im Winter lassen sich bis zu 50 Prozent des Energiebedarfs einsparen.

2. Macht das Wohnen behaglicher

Die Temperaturen auf den Innenseiten von Wänden, Böden und Decken entscheiden maßgeblich darüber, wie wohl wir uns in Räumen fühlen. Mit einem guten Wärmeschutz inklusive dichter Fenster gehört Zugluft der Vergangenheit an, Fußböden bleiben warm und Außenwände haben ganzjährig eine wohlige Temperatur.

3. Verhindert Schimmelbildung

Entgegen der landläufigen Meinung beugt eine gute Dämmung Schimmel vor. Eine gedämmte Fassade sorgt für wärmere Wandflächen, so dass sich keine Feuchtigkeit mehr niederschlägt. An den kühlen Stellen einer Wand sammelt sich hingegen die Luftfeuchtigkeit. Das befördert die Schimmelbildung. Lüften Sie regelmäßig, so dass die Luftfeuchtigkeit nach draußen entweichen kann.

4. Verbindet alte Gemäuer mit modernem Komfort

Sie wollen Ihrem Haus zu neuem Glanz verhelfen, die Fassade auffrischen oder das Dach austauschen? Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen erhöhen Sie mit einer fachgerechten Dämmung Ihren Wohnkomfort mit vertretbaren Mehrkosten und steigern den Wert Ihres Hauses.

5. Schont die Umwelt

Während ihrer Lebensdauer sparen Dämmstoffe wesentlich mehr Energie ein, als für ihre Herstellung eingesetzt wurde. Eine besonders gute Energiebilanz haben Dämmungen aus nachwachsenden Rohstoffen. Sie sind manchmal schon nach wenigen Wochen im Plus. Auch mineralische Dämmstoffe bringen Vorteile mit sich: Sie sind nicht entflammbar und ihre Entsorgung ist unproblematisch. Bei gleicher Dämmqualität sind Fassadendämmungen aus Mineralfaserdämmstoffen im Schnitt nur etwa 15 Prozent teurer als entflammbare Polystyrol-Dämmungen. Bei ordnungsgemäßem Einbau ist aber auch bei Dämmungen mit Polystyrol das Risiko bei Bränden kalkulierbar gering. Viele weitere Tipps und Informationen zur Haussanierung und dem Hausbau erhalten Sie von den Energieberatern der Verbraucherzentrale - online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei).

In Heiligenstadt findet die Beratung in der Göttinger Str. 5 statt, in Leinefelde in der Jahnstraße 12.

Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0361 555140.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Mit dem Austausch von Altgeräten Energie sparen

Neue Ökodesign-Anforderungen für Wärmespeicher und Heizgeräte

Ab dem 26. September 2017 gelten neue Standards für Heizungen und Warmwasserbereiter bei der Energieverbrauchskennzeichnung (EU-Label) und der Ökodesign-Richtlinie. Sie sollen die Energiesparpotentiale in privaten Haushalten mobilisieren. Oftmals sind veraltete Anlagen und Geräte der Grund dafür, dass die Energiekosten für Heizung und Warmwasser die Kosten für Strom übersteigen. Die neuen Mindeststandards für Warmwasserspeicher und Heizgeräte ergänzen und aktualisieren die Maßstäbe, die bereits seit knapp zwei Jahren gelten.

Horst Schilling, Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen, fasst die wichtigsten Punkte zusammen:

1. Wärmespeicher

Die wichtigsten Neuerungen:

- Wärmespeicher dürfen nur noch bis Effizienzklasse C vertrieben werden
- Die Energieeffizienz-Klasse A+ kommt hinzu

So erkennt der Verbraucher effektive Wärmespeicherung und eine gute Wärmeisolierung auf einen Blick.

„Die Qualität der Wärmedämmung eines Speichers beeinflusst die Warmhalteverluste“, erklärt Horst Schilling. So verliert ein Speicher mit der Effizienzklasse A rund 30 Prozent weniger Wärme als ein Speicher, der nur der Klasse „B“ genügt. „Bei einem 120-Liter-Speicher sparen Verbraucher im Jahr knapp 120 kWh und 10 Euro Heizkosten“, rechnet der Experte vor. Bei elektrischen Speichern kann der Kostenunterschied erheblich höher ausfallen.

2. Warmwasserbereiter

Auch für Heizgeräte, die das Wasser in Haushalten erwärmen, wird die Effizienzklasse A+ eingeführt. Da Elektroboiler generell einen hohen Stromverbrauch haben, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, Elektroboiler durch elektrische Durchlauferhitzer auszutauschen. Noch günstiger ist eine zentrale Warmwasserbereitung, die mit Gas oder Öl betrieben wird. Verbundanlagen erhalten die Energieeffizienzklassen A+ bis G. „Erfreulicherweise erfüllen die meisten Geräte auf dem Markt bereits diese Anforderungen“, resümiert Horst Schilling, und zieht Bilanz: „Oftmals weisen veraltete Heizgeräte und Warmwasserbereiter eine schlechte Energieeffizienz auf“. Daher führt ein vorzeitiger Austausch eines Altgerätes in vielen Fällen zu erheblichen Einsparungen. Allein die Verwendung von energieeffizienten Geräten ist allerdings noch keine Garantie dafür, dass die Anlage optimal läuft. „Die einzelnen Komponenten der Anlage müssen sinnvoll kombinierbar sein. Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bundesweit unabhängig und kompetent

weiter“, fasst der Energieexperte zusammen. Der technische Fortschritt sowie die benötigte Zeit, Standards und Richtwerte umzusetzen, stellen für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar.

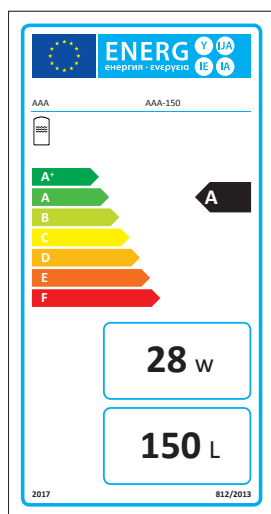
Die regelmäßigen Veränderungen in der Energieeffizienzkennzeichnung machen es besonders dem Verbraucher schwer, den Durchblick zu bewahren. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen hierzu und zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei).

In Heiligenstadt findet die Beratung in der Göttinger Str. 5 statt, in Leinefelde in der Jahnstraße 12.

Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0361 555140.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Impressum

Südeichsfeld-Bote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.